

Der Lindauer



Der Winter kann mit seinen Schönheiten verzaubern und faszinieren

Foto: Danielle Hochstrasser



Editorial des Gemeindepräsidenten

Es ist Mittwoch, 11. Dezember 2019. Schon schreibe ich ein paar Zeilen für das Jahr 2020. Vor 20 Jahren war grosse Aufregung, ob die IT den Jahrtausendwechsel gut überstehen würde. Lachen mögen wir heute über solche Themen, längst hat die Digitalisierung Einzug gehalten. Das Mobile ist heute bei mir auf Mann. Ohne geht nichts mehr. Termine, SMS, Mails, telefonieren, Zahlungen auslösen, Belege einscannen, Ferien buchen, Fotos schießen, Zugbillette lösen und vieles, vieles mehr mache ich heute online, an keine Zeit gebunden. Zugegeben, es ist vieles einfacher – es macht aber auch gewissermassen abhängig. Unsere jüngere Generation kennt nichts mehr anderes als iPad oder Mobile (Handy) bedienen. Diese Geräte gehören bei Ihnen zum Alltag.

Das sind unsere Themen, die wir verstärkt auch in der Verwaltung umzusetzen haben. Sei es Bildung oder Bauamt, Finanzen oder Steuern, alle Abteilungen sind auf dem Weg, die Dienste online vermehrt anzubieten. Der Besuch am Schalter in Lindau kann oft eingespart werden, mit 2 bis 3 Clicks am PC ist es schon fast erledigt.

Wir werden deshalb in Kürze eine überarbeitete Webseite aufschalten. Der Hinweis sei allerdings erlaubt, dass diese «in Bearbeitung» ist. Ab neuem Jahr werden die Inhalte laufend aktualisiert und zur Verfügung gestellt.

Im Dezember hatten die Hochbauvorständin, Susanne Sorg-Keller und ich die Ehre, zusammen mit Vertretern des House of Winterthur, der Organisation für Standortförderung, bei der auch Lindau angeschlossen ist, im Forschungszentrum der Firma Givaudan in Kempththal empfangen zu werden. Es ist sehr eindrücklich, zu sehen, welche Investitionen die Firma Givaudan in unserer Gemeinde getätigt hat und dazu beigetragen hat, das Areal im Kempththal wiederzubeleben.



V.l.n.r.: Markus Gautschi, Givaudan, Michael Künzle, Stadtpräsident Winterthur und Präsident House of Winterthur, Stefan Giezendanner, Givaudan, Susanne Sorg-Keller, Gemeinderätin Lindau, Bernard Hosang, Gemeindepräsident Lindau, Lucius Graf, House of Winterthur

Im Jahr 2020 wird es einige personelle Wechsel in meiner direkten Umgebung geben. Gemeinderatskollege Hanspeter Frey wird den Gemeinderat verlassen, sobald die Nachfolge rechtskräftig geregelt ist. Das wird vermutlich so gegen Ende Februar sein. Ein bekanntes Gesicht, das mich während meiner ganzen «Gemeindekarriere» begleitet hat, wird mir dann fehlen. Zusätzlich verlässt unser Gemeindeschreiber Erwin Kuilema die Gemeindeverwaltung per Ende April. Der Bewerbungsprozess für die Nachfolge ist in vollem Gange. Eine lückenlose Ablösung dürfte schwierig sein. Ich bin darum sehr froh, dass wir für die erwartete Übergangszeit bereits einen Springer organisieren konnten. Dieser Umstand lässt mich beruhigter ins neue Jahr rutschen.

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Lindau «es guets Nois» verbunden mit einem gelungenen Einstieg ins neue Jahr. Dort, wo das Jahr nicht wie erhofft beginnt, wünsche ich Kraft und Geduld, verbunden mit der Hoffnung, dass das Anstehende mit der nötigen Zuversicht angegangen werden kann.

Gerne hoffe ich, mit vielen von Ihnen am Neujahrsapéro vom 5. Januar anstossen zu können.

*Bernard Hosang
Gemeindepräsident*

Aus dem Gemeinderat

EW Lindau AG selbstständig

Seit einigen Tagen ist das Elektrizitätswerk Lindau selbstständig. Seit dem 1. Januar arbeitet die EW Lindau AG als Aktiengesellschaft. Das Elektrizitätswerk und die Gemeinde haben seit der Urnenabstimmung vom 19. Mai 2019 unter Hochdruck alle formellen Angelegenheiten geregelt, damit der Urnenbeschluss rechtzeitig umgesetzt werden konnte.

Das Elektrizitätswerk erfüllt seit geraumer Zeit diverse Aufgaben für die Gemeinde. Da die Gemeinde und die EW Lindau AG nun zwei separate Organisationen sind, müssen die folgenden Aufgaben formell mit Leistungsauftrag festgelegt werden: Öffentliche Beleuchtung, Betrieb des Glasfaserkabels sowie die Abrechnung der Wasser-, Abwasser- und Abfallgebühren. Ebenfalls wurden zwei Verträge formell beschlossen, die im Entwurf bereits vor der Urnenabstimmung vorlagen: der Konzessionsvertrag und der Personalüberleitungsvertrag.

Der Verwaltungsrat besteht aus fünf Personen: Hanspeter Frey als Präsident, Urs Spiegel als Vizepräsident sowie Karin Eugster, Peter Reinhard und Claudio Stutz als Mitglieder.

Die EW Lindau AG hat ihre Büros nach wie vor im Werkhof Berghof in Winterberg. Sie hat mit der

Gemeinde (Eigentümerin des Gebäudes) einen Mietvertrag abgeschlossen.

Bitte beachten Sie, dass Telefonnummer, E-Mailadresse und Webseite des Elektrizitätswerks geändert haben:

- **Telefon neu: 052 511 12 13**
- **E-Mailadresse neu: info@ewlindau.ch**
- **Webseite neu: www.ewlindau.ch**

Ersatzwahl Gemeinderat Lindau, 2. Wahlgang

Pia Lienhard und Stephan Schori haben beide ihre Kandidatur für den zweiten Wahlgang für einen Sitz im Gemeinderat bekannt gegeben. Ihre Namen erscheinen deshalb auf dem Beiblatt für die Ersatzwahl vom 9. Februar 2020.

Neue Webseite

Die Ablösung der alten Webseite geschieht in zwei Schritten. Im ersten Schritt wird die Webseite technisch erneuert, die Navigation verbessert und das Design modernisiert. Dieser Schritt wurde unterdessen vollzogen. Wir hoffen, dass Ihnen die neue Webseite gefällt. Im zweiten Schritt wird die neue Webseite im Verlauf von 2020 weiterentwickelt, neue Informationen aufgeschaltet, weitere digitale Angebote eingeführt sowie die Kinderkrankheiten behoben. Mit einem Feedback-Formular können Sie gerne Ihre Stellungnahme zur neuen Webseite abgeben.

Als Besonderheit präsentieren wir auf der neuen Webseite einen Fortsetzungskrimi. Im Auftrag der Gemeinde schreibt Andreas Giger einen Krimi, der vollumfänglich in Lindau spielt. Am Neujahrsapéro wird der Autor das erste Kapitel vorlesen und Sie damit neugierig machen. Die nächsten Kapitel werden Woche für Woche auf der neuen Webseite aufgeschaltet. Nach bestimmten Kapiteln kann das Lesepublikum den weiteren Verlauf der Geschichte selbst mitbestimmen.

Fonds erneuerbare Energien, Nomination Fondsmitglieder

Gleichzeitig mit der Ausgliederung des Elektrizitätswerks wurde an der Urne auch über die Einrichtung

eines Fonds zur Förderung erneuerbarer Energien und zur Steigerung der Energieeffizienz abgestimmt. Eine Fondskommission soll über den Einsatz der Mittel entscheiden können.

Der Gemeinderat hat nun folgende Personen in die Fondskommission ernannt:

- Matthias Gfeller, Effretikon, als unabhängige Fachperson, Vorsitz
- Kurt Portmann, Lindau, als Mitglied
- Ruth Alder, Grafstal, als Mitglied

Der Verwaltungsrat der EW Lindau AG hat zusätzlich folgende Personen ernannt:

- Peter Reinhard, Lindau, als Mitglied
- Daniel Wegmann, Winterberg, als Mitglied

Ersatzwahl Wahlbüro

Ein Mitglied des Wahlbüros ist zurückgetreten. Die Gemeindeverwaltung hat daraufhin die erste Person auf der Warteliste kontaktiert, die bereits Interesse an einem Amt im Wahlbüro bekundet hatte.

Herr André Morais aus Lindau hat sein Interesse bestätigt, er wurde vom Gemeinderat für den Rest der Amtsdauer 2018 / 2022 als Mitglied des Wahlbüros gewählt.

Gemeindebeitrag für Sucht- und Gewaltprävention 2020 bis 2023

Die Gemeinde Lindau leistet jährlich Beiträge an die regionale Suchtpräventionsstelle des Zürcher Oberlands (Fr. 2.90 pro Einwohner) sowie an die Fachstelle für Gewaltprävention (Fr. 0.10 pro Einwohner).

Der Gemeinderat hat beschlossen, für die Betriebsjahre 2020 bis 2023 weiterhin diese Beiträge zu leisten.

Behebung Feuchtigkeitsschäden Sporthalle Grafstal

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 7. Mai 2019 für die Behebung der Feuchtigkeitsschäden in der Sporthalle Grafstal einen Objektkredit von Fr. 1'665'000 bewilligt. Die Planung und Begleitung



HOLZER ELEKTRO KONTROLL AG

www.holzerelektrokontroll.ch
Industriestrasse 28
Telefon: 041 521 66 66

info@holzerelektrokontroll.ch
8304 Wallisellen
... sicher isch sicher !!!

Ihr Fachmann für Elektroinstallationskontrollen in Ihrer Nähe !!!

des Sanierungsprojektes wurde an den Architekten Guido Geser aus Eglisau, vergeben. Nach der erfolgten Submission konnten die Arbeiten vergeben werden. Die Arbeiten sollen im Februar 2020 anfangen.

Hofwissenstrasse, Signalisation Parkverbot

Die Zahl der falsch parkierten Fahrzeuge an der Hofwissenstrasse in Tagelswangen nahm in der Vergangenheit stetig zu und die Reklamationen seitens der Anwohner häuften sich. Deshalb wurde entlang der Hofwissenstrasse in Tagelswangen ein befristetes Parkverbot signalisiert.

Das befristete Verbot hat das erwünschte Resultat gebracht. Das Parkverbot kann nun definitiv eingeführt werden.



Schulpflege Lindau

Informationen zum Schuljahr 2020/2021

Eintritt in den Kindergarten

Im August werden alle Kinder, die zwischen dem 1. August 2015 und dem 31. Juli 2016 geboren wurden und alle zurückgestellten Kinder, kindergartenpflichtig. Kindergartenbeginn ist der Dienstag, 18. August 2020. Das Anmeldeformular wird den Eltern Ende Januar direkt zugestellt und ist bis zum 15. März 2020 zurückzuschicken.

Rückstellung vom Kindergarten

Sofern der Entwicklungsstand eines Kindes es als angezeigt erscheinen lässt, kann das Kind zurückgestellt werden. Das schriftliche Gesuch mit einem detaillierten Arztzeugnis oder einem Bericht des Schulpsychologischen Dienstes ist bis zum 15. März 2020 der Schulverwaltung zuzustellen.

Vorzeitige Aufnahme in den Kindergarten

Eine vorzeitige Einschulung für jüngere Kinder ist hingegen seit dem Schuljahr 2019/2020 nicht mehr möglich.

Am Einschulungselternabend informieren wir zum Eintritt in den Kindergarten und zum Stufenübertritt in die 1. Klasse. Bitte merken Sie sich folgendes Datum vor:

Montag, 30. März, 19 Uhr, im Bucksaal in Tagelswangen.

Die Kindergarteneinteilung mit allen notwendigen Informationen erhalten Sie Ende Mai.

Schulübertritt 1. Klasse, 4. Klasse, Oberstufe

Die allfälligen Gesuche müssen bis zum 15. März 2020 der Schulverwaltung eingereicht werden.

Für zusätzliche Auskünfte steht Ihnen der Bereich Bildung, 058 206 44 20, gerne zur Verfügung.

Schulpflege Lindau

Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

	Telefon:	E-Mail:
Bereich Bau	058 206 44 60	bauamt@lindau.ch
Gemeindewerke	058 206 44 80	werkhof@lindau.ch

Abteilung Bildung und Gesellschaft:

	Telefon:	E-Mail:
Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle	058 206 44 01	ewk@lindau.ch
Bestattungsamt	058 206 44 01	ewk@lindau.ch
Bereich Bildung	058 206 44 20	schulverwaltung@lindau.ch
Bereich Jugend	052 345 20 16	jugendbuero@lindau.ch
Bereich Sicherheit / Gesundheit	052 206 44 01	sicherheit@lindau.ch
Bereich Soziales	058 206 44 10	sozialamt@lindau.ch

Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

	Telefon:	E-Mail:
Bereich Finanzen	058 206 44 30	finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	058 206 44 45	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	058 206 44 40	steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

	Telefon:	E-Mail:
Sekretariat Gemeinderat	058 206 44 50	info@lindau.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.



Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



Wie schnell doch die Zeit vergeht – schon wieder beginnt ein neues Jahr. Zwar dauert es 366 Tage à 24 Stunden, jede Stunde gleich lang: 60 Minuten à 60 Sekunden – und doch erscheint es uns in der Vorschau länger als das vergangene. Was wohl alles in dieser Zeit passieren wird? Werden wir

glücklich, erfolgreich sein? Werden wir gesund bleiben? Wird unser Sohn, unsere Tochter den Sprung ins Gymi schaffen, eine Lehrstelle finden? Wird sich unser Kind im Kindergarten zurechtfinden? Auf dass wir am Ende des neuen Jahres wiederum sagen werden: Wie schnell doch die Zeit verging!

Alles Gute zum neuen Jahr

Ich wünsche Ihnen allen ein gutes neues Lebensjahr. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie im Namen der ganzen Schule Lindau rundum Gesundheit und Freude an allem, was Sie anpacken. Ich wünsche Ihnen Kraft, die kleinen und grösseren Hürden zu übersteigen und erfolgreich Ihr Ziel zu erreichen. Und ich wünsche Ihnen, dass Sie anschliessend ein neues spannendes Ziel finden, für das sich eine erneute Anstrengung lohnt.

#mitenand

Glück und Erfolg kommen ja nicht einfach so. Wie alles im richtigen Leben braucht es dazu ein stabiles solides Fundament. Nebst dem Willen und Können und der Absicht, etwas auch wirklich zu tun, braucht es meiner Ansicht nach auch eine entsprechende Grundhaltung; Werte, die unserem Denken und Handeln zugrunde liegen.

Eine Schulgemeinschaft ist vielfältig, bunt zusammengewürfelt; jung trifft alt, klein trifft gross, stark

trifft schwach, Abendland trifft Morgenland, Restriktion trifft auf Progression, links trifft rechts. Alle aber müssen eine Gemeinschaft bilden.

Es ist also notwendig, dass sich eine Gemeinschaft immer wieder hinterfragt, was denn ihre Grundhaltung, ihr Wertebild sei. Deshalb haben sich die Schulpflege, die Geschäftsleitung Schule und die in die Schulpflege delegierten Lehrpersonen anlässlich ihrer Klausuren, im letzten Jahr mit einer Formulierung unserer Werthaltung auseinandergesetzt.

Es ist unser guter Vorsatz, unsere Absicht und Wille, #mitenand eine Schulgemeinschaft zu leben, in welcher Respekt, Regeln, Kooperation, Ausgewogenheit, positive Orientierung und eine wertschätzende Atmosphäre unser Handeln leiten. Lesen Sie dazu unsere 6 Grund-Sätze.

6 Grund-Sätze zu #mitenand

- Wir respektieren unser Gegenüber gleich welchen Alters, Geschlecht, Religion, Sprache oder Herkunft.
- Wir lösen Konflikte auf der Basis vereinbarter Regeln im Gespräch.
- Wir lösen unsere Herausforderungen gemeinsam und lassen die Betroffenen situationsgerecht partizipieren (mitwissen, mitmachen, mitentscheiden).
- Wir achten auf die Balance von fördern und fordern, von Leistung und Gesundheit.
- Wir orientieren uns an den Stärken des Schülers, der Schülerin.
- Das Wohl aller Kinder und der Lehrpersonen in der Schule Lindau ist uns wichtig.

Kurt Portmann
Schulpräsident

Aus der Geschäftsleitung Schule

Mittagstisch im Bachwis?

Die Geschäftsleitung Schule und die Schulpflege befassen sich laufend mit den Prognosen der Schü-

Küchen

- 16 Jahre Berufserfahrung
- Beratung, Planung und Verkauf
- Zeichnungen in 2D und 3D
- Schweizer wie deutsche Hersteller
- Für jeden Design- und Budgetanspruch
- Garderoben und Einbauschränke

Küchengeräte

- Vertretung der Marken: Electrolux, V-Zug, Miele, Siemens, Bosch, Gaggenau, Fors Liebherr, Wesco, etc.
- Beratung, Verkauf, Service, Austausch, Lieferung und Montagen
- Qualifiziertes Servicepersonal

Küchenumbauten

- Professionell, vertrauenswürdig, transparent
- Organisation und Koordination aller nötigen Handwerker
- Umbau mit regionalen Handwerkern
- Ich kümmere mich um alles

Bauberatungen

- Möchten Sie Kaufen oder Umbauen, sind aber nicht vom Fach oder fühlen sie sich unsicher?
- Lassen Sie mich helfen, damit Sie beruhigt bauen können
- Ich nehme mir gerne Zeit für Sie



Sandro Stelletti
Im Buck 9
8478 Thalheim an der Thur

052 525 08 38
sandro@stelletti.ch
www.stelletti.ch

Einer für alles – alles für Sie!

lerinnen- und Schülerentwicklung an der Schule Lindau. Wie überall ist die Tendenz zunehmend (rege Bautätigkeit).

Nebst dem Schulraum kommen denn auch unsere Schulbusse an ihre Kapazitätsgrenzen. Dies, obwohl wir seit Sommer 2019 einen dritten Bus im Einsatz haben. Mit dem Angleichen der Schulzeiten im Kindergarten und der Primarschule verstärkten sich die Probleme noch. Die eingesetzten Schulbusse können trotz ständiger Optimierung der Fahrpläne die empfohlenen Mittagszeiten für mehrere Schulkinder nur knapp einhalten.

Hinzu kommt, dass die schulergänzenden Betreuungsangebote wie Hort und Mittagstisch von immer mehr Familien genutzt werden, was sich ebenfalls auf die Kapazität der Schulbusse auswirkt. Ebenso scheint das Konzept eines zentralen schulergänzenden Betreuungsangebots in Tagelswangen im Chinderhuus ZicZac an seine Grenzen gekommen zu sein.

Die Schulpflege und die Geschäftsleitung Schule ist deshalb der Überzeugung, dass das heutige Betreuungsangebot überprüft und allenfalls ausgebaut werden muss. Mit der Idee, den Mittagstisch in Kooperation mit dem Chinderhuus ZicZac auch in Winterberg im Schulhaus Bachwis anzubieten, wollen wir den Kindern genügend und entspannte Mittagszeit ermöglichen und entlasten so auch die übrigen Schulbustransporte sowie die Raumknappheit im Chinderhuus.

Umfrage

Der Bereich Bildung (Schulverwaltung) wird Mitte Januar bei allen Eltern von Schulkindern vom Kindergarten bis in die 6. Klasse eine Bedarfsanalyse für ein erweitertes Betreuungsangebot per E-Mail versenden. Wir möchten die aktuellen und zeitnahen Bedürfnisse für die schulergänzende Betreuung (Hort und Mittagstisch) erfragen und auswerten.

Wir hoffen auf viele Rückmeldungen um angemessen zu planen und das zusätzliche Angebot zeitnah (Sommer 2020?) umsetzen zu können.

**Ihr Haustechniker
für Heizung und Sanitär**



hebeisen

Projektierung / Installation von Heizungsanlagen und Alternativheizungen Sanitäre Installationen Unterhalt und Reparaturen	H.P. Hebeisen Heizung und Sanitär AG Inhaber Andreas Frey Rigacher 5 8315 Lindau
info@hebeisenag.ch www.hebeisenag.ch	Telefon 052 345 19 49 Fax 052 345 14 11

Ziel Schulweg

Mit dem Ziel, den Schulbus zu entlasten, gehen auch Überlegungen einher, die Transportregelungen zu überarbeiten. Wir prüfen in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei, wie weit es unsere Schulwege erlauben, den Schulbustransport auf Kinder bis zur dritten Klasse zu beschränken, wie es alle unsere Nachbargemeinden seit langem kennen.

Es ist geplant, dass die Schulpflege im März/April über das weitere Vorgehen entscheiden kann.

*Claudia Avino
Leiterin Bildung und Gesellschaft*

Aus der Schule

Mitenand und fürenand: Weihnachtsmarkt Kindergarten Buck

Seit Ende Oktober wurde in den beiden Kindergärten Buck fleissig gebastelt: Es entstanden verzierte Zündholzschächteli und Handcrèmetuben, Windlichter aus Konfigläsern, Schlüsselanhänger und vieles mehr. Zeitweise duftete es herrlich nach Brätzeli, Lebkuchen oder Weihnachtsguetzli, denn auch Essbares wurde hergestellt. An zwei gemeinsamen Bastelnachmittagen der Grossen der beiden Kindergärten entstanden Kärtli, Magnete und andere schöne Dinge.



Die fleissigen Hände freuen sich auf Kundschaft.

Damit es im Pavillon Buck auch weihnächtlich aussah, organisierten die Lehrpersonen aller vier Klassen des Pavillons einen Bastelmorgen mit gemischten Kindergruppen. Dort entstanden die verschiedensten Sterne, welche an die grossen Fenster im Korridor geklebt wurden.

Natürlich durften auch die Vorbereitungen für den Verkauf nicht fehlen. Die Kinder zählten Knöpfe ab, denn am Weihnachtsmarkt mussten die BesucherInnen ihr Geld in Knöpfe wechseln, damit sie etwas kaufen konnten.

Die Delegierten des Elternrates der beiden Kindergartenklassen übernahmen zusammen mit der Unterstützung von weiteren Eltern die Organisation der Verpflegung.



Rund herum strahlende Gesichter am lang ersehnten Abend.

Am Abend des 11. Dezembers war es dann endlich soweit: Die eintreffenden Kinder und Erwachsenen wurden am Eingang mit Drehorgelmusik empfangen. Im Schichtbetrieb verkauften alle Kinder an den verschiedenfarbigen Ständen im Gang des Pavillons die vielfältigen Produkte. Am Buffet draussen wechselten sich auch die Eltern beim Verkauf am süssen und salzigen Buffet ab. Über der Glut in der Feuerschale konnte Schlangensbrot am Stecken gebrätelt werden. Fünf mit Freude vorgetragene Lieder der Kindergartenkinder erfreuten gegen Ende des Marktes alle und rundeten den weihnächtlichen Abend ab. Dank der mitgebrachten Tassen für den Glühmost und Taschen für die Einkäufe blieb am Schluss nur wenig Abfall übrig.

Mit dem Erlös des Marktes werden armutsbetroffene Menschen in der Schweiz unterstützt, was die Kinder im Voraus in einem demokratischen Entscheid beschlossen hatten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen des Marktes beigetragen haben und unser Schulhausmotto «Mitenand und fürenand» eindrücklich sichtbar gemacht haben!

*Für die Primarschule Lindau
Michèle Wüthrich und Barbara Kessler-Schlatter*

Termine:

- 14. Januar Gerätesporttag Sekundarstufe
- 22. Januar Schulentwicklungstag an den Schulen Lindau, ganzer Tag frei
- 23. Januar Lesenacht im Schulhaus Buck
- 30. Januar Bibliotheksabend im Schulhaus Bachwis 3. bis
- 14. Februar Sportferien Schule Lindau

Aus der Gemeindeverwaltung

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Melodie Konjicija dauert vom 3. Dezember 2019 bis 31. Januar. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Wir gratulieren

zum 96. Geburtstag am
6. Januar,

Rudolf Wegemann
wohnhaft Chlotengasse 3,
8317 Tagelswangen



Zum 90. Geburtstag am 20. Januar

Alise Schweizer, wohnhaft Glärnischstr. 2,
8312 Winterberg

Der Jubilarin und dem Jubilaren wünschen wir
alles Gute, viel Freude und vor allem gute
Gesundheit!

Gemeinderat Lindau

tawa-elektrogeraete.ch
TAWA
Elektrogeräte GmbH
Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau
052 212 99 25
Waschen
Electrolux
V-Zug, Miele
Schutztes,
Bosch
usw.

Akten zur öffentlichen Einsicht

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind. Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Webseite www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

- Dauernde Verkehrsanordnung Hofwisenstrasse in 8317 Tagelswangen
Öffentliche Auflage vom 6. Dezember 2019 bis 6. Januar 2020

Neujahrsapéro Gemeinde Lindau

Wann: Sonntag, 5. Januar 2020, 11 Uhr

Wo: Bucksaal, c/o Schulhaus Buck, Falkenstrasse 1a, 8317 Tagelswangen

Der Gemeinderat lädt die Lindauer Bevölkerung ganz herzlich zum traditionellen Neujahrsapéro am Sonntag, 5. Januar, ab 11 Uhr, im Bucksaal Tagelswangen, ein.

Wir würden uns freuen, Sie am Neujahrsapéro begrüßen zu dürfen.

Gemeinderat Lindau

Wahlapéro Gemeinde Lindau

Wann: Sonntag, 9. Februar, 12.30 Uhr

Wo: Restaurant Riet, Lindauerstrasse 27, 8317 Tagelswangen

Im 2. Wahlgang wird die Nachfolge von Hanspeter Frey in den Gemeinderat gewählt. Gerne lädt der Gemeinderat die Lindauer Bevölkerung zum Wahlapéro ein. Stossen Sie mit der Nachfolgerin oder dem Nachfolger an.

Wir würden uns freuen, Sie am Wahlapéro begrüßen zu dürfen.

Gemeinderat Lindau

Gemeindeversammlung vom 9. Dezember

Anwesend: 100 Stimmberechtigte

Budget 2020 und Steuerfuss 2020

Im Vergleich zum Budget 2019 wirken sich vor allem folgende Abweichungen auf das Budget 2020 aus: Es wird ein Mehraufwand im Bereich der Quellensteuer verzeichnet, ebenfalls muss mit Mehrausgaben bei den Sonderschulungen, Besoldungen der Lehrpersonen, im personellen Aufwand der Verwaltung sowie in der Pflegefinanzierung verzeichnet werden.

Dem gegenüber stehen der Finanzausgleich, hohe Einnahmen aus der Grundstückgewinnsteuer, der Gewinnausschüttung ZKB, den Abschreibungen sowie aus der Wirtschaftshilfe.

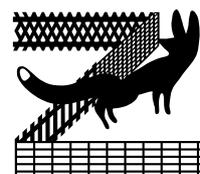
Die Gemeinde Lindau führt eine nachhaltige und vorausschauende Finanzpolitik. Die positive finanzielle Situation kann zu einer weiteren Steuerfuss-senkung und Reservebildung genutzt werden.

Das Budget 2020 rechnet mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 9'398'600.

Doch es kommen auch einige Investitionen auf die Gemeinde Lindau zu. Die Sanierung der Turnhalle Grafstal mit einem voraussichtlichen Betrag von 1,67 Mio. Franken wird einen grossen Betrag ausmachen. Ebenso steht die Sanierung der Badi Grafstal an, die in der 1. Tranche mit 0,8 Mio. Franken zu Buche schlagen wird. Des Weiteren werden der Umbau des Werkhofs, die Sanierung von Schulgebäuden, Strassenbauprojekte, die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung Kosten verursachen. Auch die Siedlungsentwicklung (beispielsweise Ölwis- / Blan-kenwis) stellt eine grosse Herausforderung dar.

Klares Legislaturziel der Gemeinde Lindau ist weiterhin eine nachhaltige, vorausschauende Finanzpolitik.

FRÜH ZÄUNE



*Für Zäune
zum Fachmann*

Früh Zäune GmbH
Ringstrasse 12 | 8317 Tagelswangen
Telefon: 044 / 830 63 60
Telefax: 044 / 830 63 90

www.frueh-zaeune.ch | postmaster@frueh-zaeune.ch

Die aktuelle finanzielle Situation lässt eine Steuerfussenkung um weitere 2% zu. Mit dem hohen Ertragsüberschuss ist man für die Zukunft gerüstet.

Dem Budget 2020 sowie der Senkung des Steuerfusses wird klar zugestimmt.

Werkhof Berghof, Objektkredit für Einbau Lift

Oberstes Ziel ist die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz der Gemeindemitarbeiter.

Das Materiallager des Werkhofes befindet sich im Obergeschoss. Die Bewirtschaftung des Lagers im 1. Obergeschoss des Werkhofs genügt den heutigen Anforderungen nicht mehr. Mit dem Einbau eines Personen- und Lastenaufzugs soll die Situation verbessert werden.

Dem Objektkredit von Fr. 252'000 wird mit grosser Mehrheit zugestimmt.

Werkhof Berghof, Objektkredit für Umbau

Der Werkhof verfügt momentan über zu wenige Räumlichkeiten. Es fehlt an einem Empfangsschalter und genügenden Sitzungszimmern für Besprechungen. Ebenfalls werden mehr Arbeitsplätze benötigt.

Um diesem Umstand Abhilfe zu schaffen, soll die Wohnung im 1. Obergeschoss zu Büro- und Sitzungsräumlichkeiten umgenutzt werden. Dies erlaubt eine Einrichtung eines zentralen Empfangschalters.

Dem Objektkredit von Fr. 232'000 wird zugestimmt.

Wasserversorgung, Objektkredit für Transportleitung

Der Wasserverbund der Gemeinden Lindau, Brütten und Nürensdorf plant die Erstellung einer neuen Transportleitung in der Brüttener- und Tüfistrasse zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit mit Wasser in den drei Gemeinden. Die Transportleitung soll zwischen dem Reservoir Kleinikon und dem Anschluss an die Wasserversorgung Brütten zu lie-

gen kommen. Die Ausführung ist für 2020 vorgesehen. Die Totalkosten belaufen sich auf Fr. 795'000, der Anteil für die Gemeinde Lindau beläuft sich auf Fr. 332'475,70.

Dem Antrag für die Kostenbeteiligung wird klar zugestimmt.

Anschliessend lädt der Gemeindepräsident zum gemütlichen Beisammensein beim traditionellen Apéro ein.

Wer ausführlichere Informationen zur Gemeindeversammlung haben möchte, findet diese auf der Webseite der Gemeinde Lindau unter: www.lindau.ch oder bei der Gemeindeverwaltung (058 206 44 00).

Nächste Gemeindeversammlung:

Montag, 8. Juni 2020.

Manu Staubli, Redaktion

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat im Adidas-Haus, Ringstr. 30 in Tagelswangen **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind:

6. und 20. Januar, 3. und 17. Februar

Februar-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 27. Jan.

18.00 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 6. Febr.



Steinmann
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch

Neue Öffnungszeiten ab Januar 2020:

Dienstag 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr

Freitag 9 - 16 Uhr

Samstag 1. & 3. Im Monat geöffnet / 9 - 14 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Jede 3. volle Woche im Monat geschlossen



Alle News und Infos findest du auch hier:
www.jugilindau.ch
 Like unsere facebook-Seite: Jugendarbeit Lindau
 (@jugendburo.lindau)

Kids-Treff: Eisfeldausflug am 26. Februar

Wie jedes Jahr machen wir nach den Sportferien im Rahmen des Kids-Treffs am Mittwochnachmittag, 26. Februar, einen Ausflug aufs Eisfeld in Effretikon. Wir übernehmen den Eintritt – eine allfällige Schlittschuhmiete müsstet ihr selber übernehmen.

Anmelden könnt ihr euch via E-Mail der Eltern/Erziehungsberechtigten bis zum 19. Februar. Detailinfos gibt's nach der Anmeldung.



KIDS TREFF
 Bis Weihnachtsferien 2019
 für alle Mittelstufenschüler*innen
 während der Schulzeit

Tagelswangen
 im Jugendtreff, Ringstrasse 30
 Mittwoch, 10.11. & 27.11.
 Mehr Infos hier

Winterberg
 unten beim Eingang
 im IM Buchsberg
 jedes Mittwoch
 16:00 bis 18:00 Uhr

Stüssing & Dammasteg
 Mehr Infos hier

Achtung! Kein Treff am 5.09. / 26.09. & 21.11.

Spiezli
 25. Sept.: "Flächenlied" kein Kids Treff! Flyer & Infos folgen
 (Verschiebedatum: 2. Okt.)
 11. Dez.: "Kinosonntag" kein Kids Treff! Mehr Infos gibts
 persönlich im Kids Treff
 Anmeldung per Mail der Eltern bis spätestens 4.12.

Hast du Ideen oder Fragen? Dann melde dich bei uns per whatsapp, Mail, Telefon oder via Homepage.
 Müljens: 076 880 74 21 - Tamara: 076 872 76 64

Jugend-Treff am Mittwochnami nur für Oberstufe

Nachdem wir ja einmal pro Monat den Mittwochnachmittagstreff geschlossen haben, um auch in Tagi einen Kids-Treff durchzuführen, haben wir gemerkt, dass euch Oberstufenschüler die unterschiedlichen Öffnungszeiten verwirrt und ihr darum kaum mehr am Mittwoch gekommen seid. Da es mittlerweile auch am Dienstag und Donnerstag einen Kids-Treff gibt, möchten wir euch Oberstufenschüler den



JUGENDTREFF
 Oberstufentreff der Jugendarbeit Lindau
Tagelswangen
 Ringstrasse 30
 Hintereingang benutzen

Jugendarbeit Lindau - Ringstrasse 30 - 8207 Tagelswangen
 GEMEINDE LINDAU Tel.: 052 345 20 16 - www.jugilindau.ch - Jugendtreff@lindau.ch
 Müljens: 076 880 74 21 - Tamara: 076 872 76 64

Treff-Öffnungszeiten:
 während der Schulzeit

Dienstag: 15:20 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 - 18:00 Uhr
 Bis 8. Sept. sind wir bei schönem Wetter in der Badi
Achtung! Kein Treff am: 25.09. / 02.10. / 30.10. / 27.11. & 11.12.

Freitag: 17:00 - 22:30 Uhr
Achtung! Kein Treff am 23.08. & 20.12.
 20. Sept.: Halbparty (Jahresabschlussfeier)

Hast du Fragen oder Mein? Dann melde dich bei uns.

Jugendtreff am Mittwochnachmittag zurückgeben! Das heisst: ab 2020 ist jeder Mittwochnachmittag von 14 bis 18 Uhr in Tagi wieder nur für euch geöffnet. Der erste Treff findet am 8. Januar statt – kommt vorbei. **Achtung:** am 22. Januar sowie 26. Februar findet kein Mittwochtreff statt!

Offene Turnhalle noch 2x in Grafstal

Kurz zur Erinnerung: wir können diese Saison noch 2x die grosse Turnhalle in Grafstal nutzen! Ab Februar wird diese ja saniert.

Die Daten sind folgende: 11. und 25. Januar



Füst + Zünd Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

**spenglerei flachdach
blitzschutz solaranlagen**

WYSS AG

8315 lindau
 telefon 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch

Sportferienprogramm

Bleibst du in den Sportferien in Lindau? Dann haben wir ein abwechslungsreiches Programm für dich zusammengestellt!

Sportferienprogramm 2020
für Mittelstufe-Kids und Oberstufenschüler*innen

1. Ferienwoche:
Mittwoch & Donnerstag, 5. & 6.2.: 12 - 18 Uhr:
Offener Treff in Tagli für Mittel- & Oberstufe
Freitag, 7.2.: 14 - 22 Uhr:
Offener Treff & Jugendtreff in Tagli
Mittelstufe: 14 - 20 Uhr, Oberstufe: 14 - 20 Uhr

2. Ferienwoche:
Mittwoch, 12.2.: ca. 12 - 18 Uhr:
Skiipark in Winterthur für Mittel- & Oberstufe
Verbringe einen aktiven Nachmittag im Skiipark; du bezahlst das OV-Ticket (CHF 6.80), wir den Eintritt. ***
Donnerstag, 13.2.: ca. 12 - 18 Uhr:
Technorama-Ausflug für Mittel- & Oberstufe
Verbringe einen spannenden und entdeckungsreichen Nachmittag im Technorama; für nur CHF 15.- bist du mit dabei. ***
Freitag, 14.2.: ca. 12 - 20 Uhr:
Alpe d'Huez-Ausflug für die Oberstufe
Für nur CHF 30.- fährst du mit uns ins Alpe d'Huez und kannst dort 4 Stunden mit deinen Freund*innen die vielen Rutschen oder die Pools unsicher machen. ***
*** Details zum Ausflug folgen nach deiner Anmeldung.
Anmeldung per Mail der Eltern bis spätestens 7. Februar 2020

Jugendarbeit Lindau · Ringstrasse 20 · 8317 Tagelswangen ·
Tel. 052 345 20 18 · www.juglindau.ch · jugendbuero@lindau.ch
MIRJAM: 076 830 74 21 · TAMARA: 076 372 78 64

Alle Infos findest du im Flyer (er wird dir auch noch in der Schule verteilt) oder auf der Homepage.

Handys der Jugendarbeiterinnen

Zur Erinnerung: Wir sind auch per Handy erreichbar! Habt ihr Ideen oder Fragen? Dann meldet euch bei uns:

Mirjam: 076 830 74 21 (normalerweise von Dienstag bis Freitag anwesend)

Tamara: 076 372 78 64 (normalerweise Dienstag, Mittwoch und Freitag anwesend)

Für Fragen und Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara gerne unter 052 345 20 18 oder noch besser unter jugendbuero@lindau.ch sowie auch auf www.juglindau.ch zur Verfügung.

Das Schwimmbad verliert seine Plättli – Abstimmung vom 9. Februar

Die Plättli im Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken im Schwimmbad Grafstal lösen sich seit einigen Jahren an zahlreichen Stellen von den Beckenböden und -wänden und verursachen im Frühling immer wieder erhebliche Kosten für die Instandhaltung. Der Gemeinderat, der weiss, wie sehr die Badi von den Lindauerinnen und Lindauern geschätzt wird, und ein uneingeschränktes Badevergnügen weiter ermöglichen möchte, unterbreitet nun den Stimmberechtigten am 9. Februar 2020 eine Vorlage zur nachhaltigen Sanierung der Schwimmbecken.



Die Badi Grafstal ist im Sommer Treffpunkt für Gross und Klein.

Das Schwimmbad Grafstal ist für die Bevölkerung der Gemeinde ein beliebter Treffpunkt. Bei schönem Wetter tummeln sich mehrere hundert Besucher im und ums Wasser. Am Morgen ziehen die Schwimmerinnen und Schwimmer ihre Bahnen und ab Mittag vergnügen sich Familien und Jugendliche in unserer Badi. Die Besucherzahlen der letzten Jahre zeigen die Beliebtheit: 2019 23'796 Besucher, 2018 30'283 und 2017 27'653 Besucher.

Verletzungsgefahr

Im Frühling, wenn das Wasser für die Beckenreinigung abgelassen wird, zeigen sich die Schäden in den Becken, die auf die neue Badesaison repariert

Neuwagen und Occasionen
Service und Reparaturen aller Marken
Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
Klimaservice
Ersatzfahrzeuge
spezielle Kundenwünsche

DORFGARAGE Feldmann GmbH
Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch

Jäiser + Keller AG
Gartenbau – Gartenpflege
8308 Illnau
www.jaiserkeller.ch Tel. 052 343 65 65

**Fachgerechte
Winterschnittarbeiten**

von Ihrem
Gärtner

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**
ING-GÄRTNER.CH

werden. Fugen brechen aus, Plättli lösen sich auf ganzen Flächen im Boden und an den Wänden. Kleinere Reparaturen, vor allem an den Fugen, sind bei Plattenbelägen nicht zu verhindern. Schadhafte Stellen an Wänden und Böden sollten aber nicht sein. Der Gemeinderat hat sich vor Jahren entschieden, die wachsenden schadhafte Stellen in den Böden nicht mehr instand zu stellen und mit Zement auszugiessen, um die Verletzungsgefahr an den scharfen Kanten des Klebers zu verhindern. Ab 2018 verschärfte sich nun die Situation dahingehend, dass sich Platten auch während der Badesaison lösten und diese auch von den tauchenden Kindern dem Bademeister stolz präsentiert wurden. Badegäste fügten sich an den Kleberresten Schnittverletzungen zu. Der Verletzungsgefahr kann nur begegnet werden, indem der Bademeister die schadhafte Stellen provisorisch absperrt oder wo dies nicht möglich ist, jeden Abend nach der Badschliessung die neu entstandenen schadhafte Stellen so bearbeitet, dass sich niemand verletzt werden kann. Eine Ausbreitung der schadhafte Stellen kann mit den heutigen Massnahmen nicht verhindert werden. Die Verletzungsgefahr für die Gäste und der Aufwand für den Bademeister sind mittlerweile nicht mehr tragbar.

Darum hat sich der Gemeinderat entschieden, der Firma Beck Schwimmbadbau einen Projektauftrag zu erteilen, mit dem Ziel, die beiden Becken dauerhaft zu sanieren sowie Verbesserungspotential im Wasser- und Chemieverbrauch zu prüfen. Die Kosten werden auf 2,52 Mio. Franken veranschlagt. Die nun in der Vorlage für die Abstimmung am 9. Februar vorgesehenen Massnahmen bringen eine dauerhafte (für 45 Jahre und länger) Beckenauskleidung aus Chromstahl. Die Beckentiefe wird im Schwimmerbereich (im ehemaligen Sprungturbereich) angehoben. Durch beide Massnahmen wird der Chemie- und

der Frischwasserverbrauch verringert. Chromstahl mit seiner glatten Oberfläche verhindert das Ansetzen von Schmutz und erleichtert so auch die Reinigung. Die Beckenauskleidungen sind kompatibel mit den bestehenden Chromstahlauskleidungen des Strömungskanals sowie dem Sprungbecken, die sich bestens bewährt haben. Der Gemeinderat ist überzeugt, mit der vorgelegten Abstimmungsvorlage das Schwimmbad für die Zukunft fit zu machen und dafür Sorge zu tragen, dass die Lindauer Bevölkerung ihre Badi weiterhin geniessen kann und empfiehlt ein Ja zur Vorlage. Weitere Details zur Vorlage entnehmen Sie der Weisung.

Esther Elmer



Schülerkonzerte im Januar

Auf dem Programm stehen zwei Schülerkonzerte; sie finden in den Räumen der neuen Musikschule in Effretikon statt (Alters- und Pflegezentrum

Bruggwiesen, Zugang über Tagelwangerstrasse 8).

Klasse Volker Messerknecht (Cello)

Montag, 20. Januar, 18.45 Uhr
Konzertsaal 3A

Klasse Carles Peris (Saxophon)

Dienstag, 21. Januar, 19 Uhr
Konzertsaal 3A

Freie Plätze in der Musikschule

Obwohl die Meldefrist für den Unterricht im zweiten Semester 19/20 (Beginn nach den Sportferien) schon abgelaufen ist, kann es sein, dass gerade auf dem Wunschinstrument noch Kapazität vorhanden ist. Bei Bedarf steht die Musikschulleitung unter 052 354 23 30 oder info@ms-alato.ch für Auskünfte über freie Plätze zur Verfügung. Wenn möglich werden Schüler und Schülerinnen auch verspätet aufgenommen. Bei Kursen ist ein Eintritt auch während des Semesters möglich, wenn Plätze verfügbar sind.

Sollte es per Februar dann doch nicht klappen, so ist eine frühe Anmeldung beinahe Garantie für eine Einteilung im Wunschinstrument auf das neue Schuljahr, nach den Sommerferien 2020. Der Onlineschalter auf der neuen Homepage der Musikschule Alato steht rund um die Uhr für Meldungen zur Verfügung.

www.ms-alato.ch, info@ms-alato.ch,
052 354 23 30.

Soziales-bp

Zweckverband

Der Sozialdienst Bezirk Pfäffikon ZH braucht mehr Platz - entschieden wird am 9. Februar 2020

Seit 60 Jahren führt der Sozialdienst Bezirk Pfäffikon (sdbp) im Auftrag der Gemeinden des Zweckverbands Soziales-bp die von der KESB-bp errichteten Beistandschaften. Inzwischen führt der sdbp jährlich über 500 Beistandschaften für Menschen, die aufgrund ihrer körperlichen, psychischen und/oder geistigen Beeinträchtigungen auf Unterstützung angewiesen sind und über 160 Fälle pro Jahr für Menschen, welche freiwillig die Beratung und Hilfe bei persönlichen, finanziellen und sozialen Problemen in Anspruch nehmen. Diese anspruchsvollen Aufgaben werden von motivierten und professionell ausgebildeten Mitarbeitern ausgeführt, welche sich täglich mit schwierigsten und emotional belasteten Situationen konfrontiert sehen. Aufgrund der stetig steigenden Fallzahlen kann der gesetzliche Auftrag in den bestehenden räumlichen Verhältnissen nur noch ungenügend erfüllt werden.

An der Sophie-Guyer-Strasse 9, unmittelbar beim Bahnhof Pfäffikon ZH, kann der sdbp ab März 2021 ein Geschäftsgebäude mieten, welches eine langfristige Perspektive garantiert und optimale Bedingungen für Behörden, Mitarbeitenden und Klienten bietet. Zudem können die heute dezentralen Geschäftsstellen an einem Ort zusammengeführt werden, was erhebliche Synergien mit sich bringt und die betrieblichen Abläufe wesentlich erleichtert.

Für die Miete der neuen Räumlichkeiten mit einer Fläche von ca. 1'000 m² werden jährliche Aufwendungen von rund 320'000 Franken entstehen. Darin inbegriffen sind die Kosten für die Mieterausbauten, Nebenkosten sowie Amortisation der Umzugs- und Einrichtungskosten. Die Mehrausgaben von rund 155'000 Franken gegenüber den bisherigen Mietkosten ergeben sich vor allem durch den zusätzlichen Raumbedarf und dem Verlust der bisher sehr vorteilhaften Mietkonditionen in einer kantonalen Liegenschaft. Es wurden auch alternative Mietobjekte an weniger zentralen Standorten geprüft, die aber keine wesentlichen Minderausgaben gegenüber der Liegenschaft an der Sophie-Guyer-Strasse 9 zeigten. Detaillierte Angaben über die Abstimmung vom 9. Februar 2020 sind auf der Website www.sdbp.ch einzusehen.

Mittagstisch für Alleinstehende

Montag, 6. Januar

Montag, 3. Februar

12 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Immer am ersten Montag im Monat bekochen wir Sie im Pfarrhaus im ersten Stock. Es freuen sich auf Sie: Gudrun oder Zeljko Mandic und Isabelle Marthaler

Anmeldung bitte an Gudrun Mandic, 052 345 17 48

Chileträff im Raindli

Donnerstag, 9. Januar

Donnerstag, 6. Februar

ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Pfarrerin Monika Burger freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.

Jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) findet auch ein Chileträff im Restaurant Rössli in Lindau statt. Jeweils ab 9.30 Uhr. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Ziischtigsträff

Dienstag, 14. und

28. Januar

14 Uhr im Alten Schulhaus
Winterberg



Unsere nächsten Daten: 18. Februar, 3. und 17. März

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Stricknachmittage.

Irene Stocker, Ursula Senn

Fiire mit de Chliine

Samstag, 18. Januar

10 Uhr, Kirche Lindau



Kommt ins «Fiire mit de Chliine». Wir singen, beten und hören die Geschichte der Arche Noah.

Herzlich willkommen sind 3- bis 7-jährige Kinder mit ihren Begleitpersonen. Die Feier dauert ca. 30 Minuten. Im Anschluss ans «Fiire» sind die Begleitpersonen und Kinder herzlich eingeladen, bei Kaffee, Orangensaft und Zopf noch ein wenig die Gemeinschaft zu pflegen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herzlich lädt ein: Pfarrerin Monika Burger und Team

Stadtführung: Seidentüchli & Bankgeschäfte – Die Reformation in Zürich & die Glaubensflüchtlinge aus Locarno

Samstag, 18. Januar, 10 Uhr, auf dem Schiffländelplatz, Limmatquai 16, Zürich

Anlässlich des Jubiläums 500 Jahre Reformation wird uns Barbara Hutzl-Ronge bei einer Stadtführung in Zürich erzählen, wie grossherzig die Zürcher die reformierten Locarnesi aufnahmen, die wegen des eidgenössischen Religionsstreits zu Flüchtlingen geworden waren.

Wir besuchen die Kirche, in der die Zürcher für die Locarner einen italienischen «Predikanten» einstellten und hören, was die Prediger aus Italien an der Schweizer Reformation so schätzten. Von der Angst der Zürcher, die vorhandene wenige Arbeit mit den fremden Flüchtlingen zu teilen, wird allerdings auf dieser Stadtführung auch die Rede sein, ebenso vom Fleiss und dem Talent der Flüchtlinge, die sich selber neue Arbeit durch die Seidenindustrie schufen.

Beginn: 10 Uhr, auf dem Schiffländelplatz, neben der Pizzeria Molino, Limmatquai 16, VBZ Haltestelle Helmhaus

Anmeldung: Gudrun Mandic,
mandic@kirche-lindau.ch, 052 345 17 48

Es gibt im Anschluss die Möglichkeit für ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant Schipfe 16.

Meditationsabend

Dienstag, 21. Januar

19.30 Uhr, Kirche Lindau

In der Stille geben wir Gott Raum, damit er in uns wirken kann. Das führt uns vom Kopf ins Herz und ins Hier und Jetzt unseres Lebens. Ausgangspunkt für die halbstündige Meditation ist ein Thema aus der Bibel



Reifen für alle Fahrzeuge

PNEUHAUS WEGMANN

Pneuhaus Wegmann AG
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 11 68 · www.pneuhau-wegmann.ch

Mitglied der **SWISS TYRE GROUP**
Gruppe freier Reifenfachhändler

MICHELIN
Zertifizierter Fachbetrieb
2020

oder aus der Tradition der christlichen Spiritualität. Damit das Thema für alle verständlich ist, gibt es vor der Meditation eine Einführung in das Thema des Abends.

An diesem Abend meditieren wir zur Jahreslosung 2020 «Ich glaube! Hilf meinem Unglauben!»

Wer zum ersten Mal dabei ist, soll bitte eine Viertelstunde früher kommen. Dann gibt es eine kurze Einführung in die christliche Art des Meditierens.
Leitung: Pfarrer Marc Burger

Cüpli Kino: Hidden Figures – unerkannte Heldinnen

Freitag, 24. Januar, Kirche Lindau

19 Uhr: Türöffnung und Apéro

19.30 Uhr: Filmbeginn



«Hidden Figures – unerkannte Heldinnen» erzählt die unglaubliche Geschichte von Katherine Johnson, Dorothy Vaughn und Mary Jackson. Eine leidenschaftliche Hommage an drei herausragende afro-amerikanische Frauen, die zu Beginn der sechziger Jahre bei der NASA arbeiten und in dieser Funktion als brillante Köpfe an vorderster Front an einem der wichtigsten Ereignisse der jüngeren Zeitgeschichte beteiligt sind: sie haben dem ersten US-Astronauten John Glenn die Erdumrundung ermöglicht. Eine atemberaubende Leistung, die der amerikanischen Nation neues Selbstbewusstsein gibt, den Wettlauf ins All neu definiert und die Welt aufrüttelt. Dabei kämpft das visionäre Trio um die Überwindung der Geschlechter- und Rassengrenzen. Der Film «Hidden Figures» nimmt uns nicht nur mit in die Zeit der Rassentrennung. Er ist auch eine Inspiration, die Grenzen in unserer Zeit zu überwinden und an unseren grossen Träumen festzuhalten.

Der Mut machende Film wurde sowohl als bester Film als auch für das beste adaptierte Drehbuch nominiert. Octavia Spencer erhielt eine Nominierung für ihre starke und gleichzeitig einfühlsame Darstellung der Dorothy Vaughan als beste Nebendarstellerin. In der gleichen Kategorie gewann sie den Oscar bereits

2012 für Ihre beeindruckende schauspielerische Leistung im Film «The help».

Nach dem Film sind Sie eingeladen, bei einem Cüpli, Mineral oder Cola miteinander ins Gespräch zu kommen, über den Film oder was auch immer. Fortsetzung folgt!

Für das Vorbereitungsteam Pfarrerin Monika Burger

Vorschau Februar

Gottesdienst am Samstag

Immer am ersten Samstag im Monat.

Immer um 18 Uhr

Samstag, 1. Februar, 18 Uhr, Kirche Lindau
mit Pfarrerin Monika Burger

Am Sonntag, 2. Februar findet in der Kirche Lindau kein Gottesdienst statt.

Der Kirchliche Verein für Jugendberatung Region Pfäffikon wird aufgelöst

Die einzige Jugendberatung in der Region stellt per Ende Juli ihre Arbeit ein. Mit der Pensionierung der langjährigen Familientherapeutin Susanna Steiner per Ende Juli, war der Vorstand gefordert, die Situation der Jugendberatung sowohl aus personeller wie auch finanzieller Sicht zu evaluieren.

Über 30 Jahre lang wurde das niederschwellige und kostenlose Angebot von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 12 und 25 Jahren und deren Bezugspersonen geschätzt und rege besucht, sowie von den zuweisenden Stellen gerne weitervermittelt. Die beteiligten Kirchgemeinden haben die Stelle ideal mitgetragen und mit ihren Beiträgen finanziert.

Im Zuge der Umstrukturierungen innerhalb der reformierten Kirche fusionieren Kirchgemeinden. Zum Teil auch mit Gemeinden ausserhalb der Region Pfäffikon. Langfristig wird diesen Gemeinden eine weitere Mitfinanzierung der Jugendberatung nicht möglich sein. Eine weitere Kirchgemeinde hat die Pensionierung von Susanna Steiner zum Anlass genommen, den Verein zu verlassen. Für die verbleibenden Kirchgemeinden wäre die dadurch bedingte Erhöhung des Mitgliederbeitrages nicht verkraftbar. Aus diesen Gründen hat die Delegiertenversammlung vom 6. November 2019 mit Bedauern, jedoch einstimmig beschlossen, den Verein zeitgleich mit der Pensionierung von Frau Susanna Steiner aufzulösen.

Bis Ende Juni 2020 kann das Angebot in gewohntem Rahmen genutzt werden.

Bei allfälligen Fragen steht die Präsidentin T. Schmid unter mail@k-jugendberatung.ch zur Verfügung.

Haushaltgeräte
W. Schippert AG 044 836 48 01

schippert.ch



Einladung zum MuKi – Treff

Die Chrabbelgruppe lädt einmal im Monat alle Kinder ab Geburt bis Ende des 3. Lebensjahres mit ihren Begleitpersonen ein.

Bei einem kostenlosen Znüni bieten wir altersgerechte Spielsachen, Platz zum Toben, Informationsaustausch und einen Ort, um neue Kontakte zu knüpfen.



Die Aufsicht des Kindes ist in der Verantwortung der Begleitperson. Bitte bringen Sie eigene Pflegeprodukte für Ihr Kind und Hauschuhe/Finken mit.

Neue Besucher sind jederzeit herzlich willkommen!

Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommt einfach vorbei! Wir freuen uns auf Euch und auf ein gemütliches Beisammensein.

Nächste Termine:

7. Januar, 28. Januar, 3. März, 7. April, 5. Mai, 2. Juni und 7. Juli

Wann: 9 bis 11 Uhr

Wo: Eschikerstrasse 9, Winterberg (Altes Schulhaus)

Kontaktperson:

Daniela Mitzscherling 052 535 82 92



Absenden & Chlaushöck

Am 9. November trafen sich die Armbrustschützen zum diesjährigen Absenden. Das Absenden ist ein

wichtiger Anlass im Jahresprogramm. An diesem Abend werden die Resultate und Platzierungen bei einem gemütlichen Nachtessen der letzten Saison verkündet. Es war ein gemütlicher Samstagabend.



Von links nach rechts:

Daniel Gujer, Thomas Hänni, Maik Dietrich, Patrick Lang, Markus Hänni, Bettina Dietrich, Ruth Bollmann

Am Morgen des 7. Dezember trafen sich einige Armbrustschützen in Lindau, zum Pistolen-Chlausschiessen. Es war ein lustiger und interessanter Anlass. Wir möchten uns bei den Pistolenschützen, für die reibungslose Betreuung bedanken. Es hat allen Beteiligten sehr viel Spass gemacht.

Am Abend fand unser traditioneller Chlaushöck statt. Wir genossen ein Fondue im Freien. Der Samichlaus hat den Weg zu uns leider nicht gefunden. Wir Armbrustschützen Tagelswangen wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gutes neues Jahr.

Bettina Dietrich, Aktuarin AST



Schlüssel Bischoff GmbH
 Illnauerstr.14 8307 Effretikon
 052/343 49 68
www.schluesssel-bischoff.ch

**Briefkastenanlagen
 Tresore
 Schlüsseltresore**



Manuel Meier und Lukas Mathis «Quer durch Alaska»

Mittwoch, 22. Januar,
20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen

Die beiden Aargauer Manuel Meier und Lukas Mathis absolvierten im Sommer 2018 in Alaska die sogenannte Brooks Traverse. Von Juni bis August 2018 durchquerten sie die Brooks-Gebirgskette von der kanadischen Grenze im Osten bis zur Beringstrasse im Westen und legten dabei 1900km zu Fuss und mit dem Kanu zurück. Damit wurden sie zu den jüngsten Sportlern überhaupt, die dies geschafft haben. Das Projekt verlangte ihnen alles ab: Sie kämpften mit Schneestürmen, mussten reissende Flüsse durchqueren und Grizzlybären in die Flucht schlagen. Mehrfach gefährdeten ausserdem Verletzungen den Erfolg des Projektes. In den 60 Tagen, die sie in der Wildnis verbrachten, erhielten sie einen einmaligen Einblick in die Natur am Rande der Arktis. Sie konnten hun-



Die zwei jungen Aargauer durchquerten Alaska mit eigener Muskelkraft. Sie nehmen uns mit auf eine faszinierende Reise.

derte Karibu beobachten und wurden Zeugen des unglaublichen Lachs-Zuges im Noatak Fluss. Nach wochenlanger Einsamkeit begegneten sie ausserdem Inuits, die ihnen Einblicke in ihr Leben gewährten.

Untermalt mit atemberaubenden Bildern und Video-Aufnahmen, berichten die beiden auf eine humorvolle Weise über ihr grosses Abenteuer und fesseln mit ihren Geschichten Jung und Alt. Der Vortrag ist eine abwechslungsreiche Sammlung der eindrücklichsten Erlebnisse und Einblicke in die Planung des Projekts und geht auch auf zwischenmenschliche Aspekte ein.

Reservation:

052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder
info@forumlindau.ch

Eintrittspreise:

Erwachsene Fr. 20.– / Jugendliche Fr. 15.– /
Familien Fr. 60.–

FDP
Die Liberalen. Lindau

Der zweite Wahlgang für die Gemeinde- rats-Ersatzwahl steht bevor

Es würde mich sehr freuen, als Gemeinderätin an der Gestaltung unserer Gegenwart und Zukunft mitzuwirken. Meine Lebenserfahrung und meine vielseitigen Kenntnisse helfen mir, flexibel, zielorientiert und konsensbereit zu handeln. Viele in der Gemeinde Lindau kennen mich. Trotz einer nicht einfachen Kindheit lernte ich das Leben zu meistern, aber die frühen Erfahrungen haben mich geprägt. Im Alter von 8 Jahren verlor ich meine Mutter bei einem Autounfall. Zurück blieb ich mit einem Bruder (2), einer Schwester (14) und einem Vater, der Mühe hatte, uns die Geborgenheit einer intakten Familie zu bieten. Ich musste früh selbstständig werden. Meine ersten



Lebensjahre verbrachte ich in Jonschwil SG und danach im Zürcher Unterland im alten Bauernhaus meiner Grosseltern.

Nach einer kaufmännischen Lehre bei Time/system

arbeitete ich mehrere Jahre bei Jaeggi & Weibel. Dort sammelte ich Erfahrungen in Buchhaltung, Direct Marketing, Verlagswesen und Verkaufsleitung. Ein Jahr nach der Geburt meiner Tochter Nubya – sie ist inzwischen erwachsen und Fachfrau Gesundheit – wurde ich Sekretariatsmitarbeiterin beim Bauamt der Stadt Opfikon und wechselte anschliessend ins Treuhandfach. Mit dem eidg. Fachausweis für Treuhänder in der Tasche gründete ich meine eigene Firma, die Lienhard Treuhand GmbH in Tagelswangen.

Ich bin nun 46 Jahre alt und lebe mit meinem Partner Roland Stadler seit Jahren in Lindau. Mich findet man an verschiedenen Orten, wie zum Beispiel bei der Chilbi, beim Kerzenziehen und in der reformierten Kirchenpflege. Meine Erfahrung als Beiständin, engagierte Mutter, die Mandate im Treuhandbüro, beim Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen und anderen Einrichtungen zeigten mir viele menschliche und organisatorische Facetten. Nun reizt es mich, neue Aufgaben zu übernehmen und meine Energie zu bündeln. Als Gemeinderätin werde ich die Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner vertreten und pragmatische Lösungen finden. Ich freue mich über Ihre Unterstützung.

Pia Lienhard

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler der Gemeinde Lindau

Als erstes möchte ich mich für die breite Unterstützung und Ihre Stimmen bei den letzten Wahlen bedanken und hoffe, dass Sie alle gut ins neue Jahr gestartet sind. Trotzdem habe ich mich entschlossen, von den Wahlen, zugunsten von Stephan Schori, zurückzutreten. Ich konnte ihn überzeugen, sich für meine zwei folgenden Anliegen einzusetzen: Einerseits die Nachbesserung des Benutzungsreglements der Sportanlagen zugunsten der Vereine, andererseits eine Redimensionierung des Gestaltungsplan Ölwis/Blanckenwis in Winterberg zu prüfen.



Verschiedene Punkte bringen mich zur Überzeugung, dass der FDP kein dritter Sitz im Gemeinderat zusteht, haben Sie sich doch für eine Mietlösung des Gemeindehauses stark gemacht. Sie sind federführend, wie auch beratungsresistent in der Planung des Gestaltungsplans Winterberg und seit Monaten auf Findungs-

phase, wie die Partei wieder vermehrt aktive Personen auf der Gemeindeebene motivieren könnte.

Die Stärken von Pia Lienhard sind im jetzigen Gemeinderat gut vertreten, das Vakuum und der Handlungsbedarf sind in anderen Bereichen vorhanden, wo Stephan Schori die besseren Stärken aufweist. Zudem werden sich Pia Lienhard an den nächsten Gemeinderatswahlen, beim Rücktritt ihrer Parteikollegin Susanne Sorg gute Wahlchancen bieten.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen Mitarbeitern im Gemeindehaus entschuldigen, dass ich es nicht geschafft habe, eine Beschleunigung in Sachen neues Gemeindehaus zu erreichen, um Ihre Arbeitsbedingungen zu verbessern.

Urs Vescoli, parteilos



Liebe Wählerinnen und Wähler

Am 17. November fand der erste Wahlgang für die Ersatzwahl von Hans-

peter Frey statt. Unser Gemeinderatskandidat Stephan Schori hat mit 388 Stimmen den zweiten Platz erreicht, was uns sehr freut. Wir bedanken uns bei allen Wählerinnen und Wählern, welche uns ihr Vertrauen und ihre Stimme geschenkt haben.

Da Urs Vescoli und Wangdü de Silva ihre Kandidaturen für den zweiten Wahlgang zurückgezogen haben, ergibt sich eine neue Ausgangslage. Urs Vescoli verzichtet zugunsten von Stephan Schori auf eine weitere Kandidatur und empfiehlt ihn zur Wahl in den Gemeinderat.

Wir sind überzeugt, mit Stephan Schori den fähigen und entschlossenen Kandidaten für die Nachfolge des frei werdenden Gemeinderatssitzes zu stellen. Er tritt im zweiten Wahlgang am 9. Februar erneut mit grosser Motivation an.

Damit Sie Stephan Schori persönlich kennenlernen und ihm Fragen stellen können, steht er Ihnen gerne zur Verfügung. Er freut sich, Sie an den folgenden Tagen persönlich begrüssen zu dürfen:

Samstag, 11. Januar, 8 bis 10 Uhr, beim Volg in Winterberg, 10 bis 12 Uhr, beim Volg in Grafstal
Samstag, 18. Januar, 8 bis 12 Uhr Tagelswangen

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und zählen darauf, dass Sie Stephan Schori im zweiten Wahlgang am Sonntag, 9. Februar, Ihre Stimme geben.

*Herzliche Grüsse
SVP Lindau*

Betriebsferien Januar 2020

Geschätzte Kunden, liebe Freunde

Ich gönne mir wiederum eine kleine Pause und sammle auf der Loipe neue Kraft und Inspirationen. Deshalb bleibt das Bijou vom 6. bis am 20. Januar 2020 geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Sonja Heider
Chlotengasse 11
8317 Tagelswangen
052 511 04 34
info@bijou-floral.ch
www.bijou-floral.ch

Leserbrief

Darum wähle ich Pia Lienhard

Ich hatte seinerzeit das Privileg, mit Pia Lienhard während ihrer kaufmännischen Lehrzeit bei der Firma Time/system in Steinmaur zusammenzuarbeiten. Rasch fiel sie im Unternehmen durch ihre zielbewusste Arbeitshaltung und gradlinige Art auf, schon damals zeigte Pia Lienhard eine unglaubliche Motivation für Neues. Als Politikerin im Gemeinderat Lindau würde sie einen entsprechenden Mehrwert einbringen und die Behörde in erfrischender Weise ergänzen.

Fredy Staudacher, Senioren-Matinee, Winterberg

Leserbrief

Pia Lienhard in den Gemeinderat

Im Vorstand der Genossenschaft Emdwis haben wir Pia Lienhard als kompetentes und teamfähiges Vorstandsmitglied kennen- und schätzen gelernt. Als Verantwortliche für die Finanzen der Genossenschaft erledigt sie ihre Aufgabe effizient, zuverlässig und mit fundierter Sachkenntnis. Die Zusammenarbeit mit Pia Lienhard war für uns immer sehr angenehm, konstruktiv und zielgerichtet.

Durch ihr vielseitiges Engagement in der Gemeinde ist die Kandidatin gut vernetzt, sie ist sozial engagiert und als selbständige Treuhänderin hat sie stets auch die Finanzen im Blickfeld. Mit Pia Lienhard werden wir eine motivierte Gemeinderätin bekommen, welche sich schnell in jedes ihr zugeteilte Ressort einarbeiten wird.

Wir hoffen auf Ihre Stimme für Pia Lienhard und auf eine hohe Wahlbeteiligung.

*Ehemalige Vorstandsmitglieder der Genossenschaft
Emdwis, Lindau
Paul Frei, Barbara Soldati, Alex Spielmann*

Leserbrief

Fühlen wir uns zu sicher in Grafstal?

Wir brauchen Sie! Die Dorfpatrouille hilft uns nachweislich (gemäss Polizei), die Einbruchsraten zu senken. Durch die Präsenz einer Dorfpatrouille, die täglich zu unterschiedlichen Zeiten im Dorf unterwegs ist, werden Einbrecher davon abgehalten, in Wohnungen, Häuser einzusteigen, insbesondere, weil sie sich beobachtet fühlen.

Doch eine Dorfpatrouille nützt nur, wenn auch regelmässige Patrouillen stattfinden. Im Grafstal sind es leider nur noch 20 Leute, die sich zur Verfügung stellen, diese wertvolle Arbeit zu machen. Wenn man bedenkt, dass fast 1500 Einwohner in Grafstal davon profitieren. Da stellt sich für mich die Frage, ob wir

heute zu bequem sind, uns für das Wohl zu engagieren, für die Sicherheit eines jeden einzelnen Bürgers.

Mitglied bei der Dorfpatrouille Grafstal zu sein, ist ganz einfach und völlig unkompliziert! Ich bin sicher, dass jeder in diesem Dorf, einen Abend pro Monat einsetzen könnte, um mit einem «Gspänli» eine Stunde an der frischen Luft zu verbringen. Der Einsatz ist nicht abendfüllend und schon gar nicht langweilig, sondern mit dem Patrouillenpartner spannend und sogar erholsam nach einem langen Arbeitstag. Jeder ist selbständig und kann die Zeit, wann er auf Patrouille geht, völlig selbständig bestimmen. Eine Patrouille hat den grösseren Effekt, wenn nicht immer zur gleichen Zeit freiwillige Helfer unterwegs sind!

Damit die Dorfpatrouille aufrecht erhalten werden kann, brauchen wir Ihre Hilfe! Wir suchen mindestens 30 neue freiwillige Helfer. Melden Sie sich unter: dorfpatrouille-grafstal@bluewin.ch an. Keine Verpflichtung, es werden jeden Monat die Wünsche jedes einzelnen Patrouilliers nachgefragt. Es können sich auch Einzelpersonen melden, wir werden versuchen, einen geeigneten Laufpartner zu finden. Und nicht zuletzt: Es lohnt sich! Neben der höheren Sicherheit in unserem Dorfteil dürfen alle Patrouillenmitarbeiter einmal pro Jahr einen schönen und gemütlichen Höck mit Nachtessen geniessen!

Sind Sie auch dabei? Dann freuen wir uns auf Ihr Mail und Ihre Unterstützung! Sind Sie noch unsicher und möchten mehr Info's? Kommen Sie am Donnerstag, 16. Januar ab 17 Uhr in die Chlotengasse 11 in den «Tropentraum» unverbindlich auf einen Ti-Punch vorbei.

Wir alle zählen auf Sie!

Daniel Staubli



Entspricht neue geplante Überbauung in Winterberg den Richtlinien?

In Winterberg ist ein Grossprojekt geplant, bei welchem das Gebiet Oelwis/Blankenwis mit über 30 Mehrfamilienhäusern (rund 250 Wohnungen) für bis zu 800 neuen Einwohnern überbaut werden soll. Als IGZW unterstützen wir generell eine vernünftige, an Winterberg angepasste Überbauung. Deshalb prüften wir in den letzten Monaten, ob die entsprechenden Richtlinien und Vorgaben in dem vorliegenden Richtprojekt eingehalten werden und kamen leider zu überraschenden Erkenntnissen.

Nur die Hälfte des Baugebietes ist mit mittlerer Baudichte definiert

An der Informationsveranstaltung wurde das ganze Gebiet Oelwis/Blankenwis mit mittlerer baulicher Dichte eingezeichnet. Die offiziellen Dokumente (Text im Regionalen Richtplan S.25; Räumliche Entwicklungsstrategie

Ihr Schreiner aus der Region!



MEILI
Schreinerei AG

MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Unterdorfstr. 10
CH-8311 Brütten
Tel. 052 345 24 33
info@meili-schreinerei.ch
www.meili-schreinerei.ch

der Gemeinde Lindau S.56, Protokoll der Gemeinde Lindau) definieren jedoch klar, dass für das Gebiet Blankenwis eine niedrige bauliche Dichte gilt. Die vom Richtprojekt vorgesehene bauliche Dichte von einheitlich 2,3 m³/m² kann für das Gebiet Blankenwis demnach nicht umgesetzt werden und gilt nur für das Gebiet Oelwis.

Die Gebiete Oelwis/Blankenwis gehören zur Kategorie «Landschaft unter Druck», die lediglich 20% des kantonalen Bevölkerungswachstums aufzunehmen haben, während die übrigen 80% auf die Stadtlandschaften fällt. In einem Gebiet «Landschaft unter Druck» dürfen die Verkehrsträger und der ÖV nicht mehr ausgebaut werden. Entsprechend ist das Bauprojekt auf die bestehende Infrastruktur, Strasse und öffentlicher Verkehr, anzupassen, bzw. zu reduzieren.

Richtlinie betreffend der Anzahl neuer Einwohner wird klar überschritten

Der regionale Richtplan definiert klar, wie viele Einwohner bei einer vorgegebenen Dichte pro Hektar geplant werden dürfen. Bei maximaler Ausschöpfung der jeweiligen Dichte sind insgesamt rund 330 EinwohnerInnen für dieses Gebiet vorzusehen und nicht wie an der öffentlichen Veranstaltung erwähnten bis zu 800 neuen Bewohnern.

Vorgaben betr. Lärmschutzverordnung

Gut ein Drittel des Baugebietes liegt auf der Abgrenzungslinie der Fluglärmszone mit einem entsprechenden Aufzonnungsverbot. Bei konsequenter Einhaltung wäre somit die geplante Aufzoning in diesem Bereich nicht gestattet. Dies obliegt jedoch im Ermessensbereich der Gemeinde, welche da keinen Handlungsbedarf sieht.

Grundwasserabklärung noch ausstehend

Die Gebiete Oelwis/Blankenwis haben stark wasserhaltigen Untergrund. Um Wasserschäden an den umliegenden Gebieten zu vermeiden, muss für das Bauprojekt ein umfangreiches Hydrogeologisches Gutachten erstellt werden, welches auch die umliegenden Gebiete miteinbezieht. Dieses möchten die Bauherren erst nach der Abstimmung über den Gestaltungsplan erstellen. Unseres Erachtens ist für eine klare Transparenz und Sicherheit eine solche Abklärung jedoch vor der Abstimmung über den Gestaltungsplan notwendig.



Kosten für Schulinfrastruktur nach wie vor unklar

Bis zur öffentlichen Auflage des Gestaltungsplans sollte unseres Erachtens auch ein Konzept über den Umgang mit dem Zuwachs an kindergarten- und schulpflichtigen Kindern öffentlich einsehbar sein. Dazu gehört auch eine entsprechende Kostenschätzung betreffend der notwendigen Investitionen, damit der Bürger eine klare Übersicht erhält, was der Einfluss auf den Steuerfuss wäre.

Fazit

Für uns ist die Einhaltung der Richtlinien und Vorgaben sehr wichtig und wir haben daher die obigen Punkte auch der Bauherrschaft und dem Gemeinderat Ende Oktober 2019 vorgelegt. Bis Mitte Dezember 2019 haben wir jedoch leider keine Stellungnahme erhalten. Deshalb möchte die IGZW über die aktuelle Situation informieren. Die IGZW wird das Projekt weiterverfolgen, um die erwähnten Punkte zu klären, damit ein für Winterberg optimales und den Richtlinien entsprechendes Projekt umgesetzt werden kann.

Sämtliche Informationen beruhen auf öffentlich einsehbaren Dokumenten. Eine Zusammenstellung und Informationen über die IGZW erhalten Sie unter www.igzw.ch.

Cewe Fotobuch für Einsteiger



Ein selber mit eigenen Aufnahmen zusammengestelltes Fotoalbum ist zwar etwas Altmodisches, für viele Leute aber immer wieder eine gute Möglichkeit, in Erinnerungen zu schwelgen oder jemandem von Erlebnissen zu erzählen. Statt mit Fotoklebern stellt man heute ein Fotobuch auf dem PC zusammen, schickt es über das Internet in die Druckerei und holt es wenige Tage später im nächstgelegenen Laden ab.

Wer nicht gewohnt ist, mit einem der zahlreichen Programmen umzugehen, die angeboten werden, um Fotobücher anzufertigen, kann das ab Montagnachmittag, 20. Januar, im Alterszentrum Bruggwiesen in Effretikon in einem vierteiligen Computer A-Kurs unter kundiger Anleitung lernen und gerade an einem praktischen Beispiel üben. Eine Lektion dauert jeweils 90 Minuten. Der Besuch von allen vier Lektionen (20. und 27. Januar, 17. und 24. Februar) ist notwendig, um zum Ziel zu kommen. Wer sich kurz entschlossen anmeldet, kommt zuerst an die Reihe. Bei Bedarf wird der Kurs doppelt geführt.

Anmeldung und weitere Informationen über Zeit und Kosten bei Peter Rauh per Mail an lebensphase3@bluewin.ch oder per 052 346 19 14.

ComputerIA – Kurs Fotobuch,
Montagnachmittags ab 20. Januar
Alterszentrum Bruggwiesen, Effretikon

Summer 1942 – das Illauer Freilichtspiel von 2004

Bequem und trocken kann man im Stadthausaal in Effretikon das dritte Illauer Freilichtspiel Revue passieren lassen, nämlich am 23. Januar ab 14.30 Uhr. Kurz eingeführt wird das mit der damals verfügbaren Technologie erstellte Video von Max Binder, dem ehemaligen Patronatspräsidenten.

Für die rund 250 Mitwirkenden und das damalige Publikum werden Erinnerungen an die Aufführungen des historischen Freilichttheaters von Paul Steinmann und Rupert Dubsy aufgefrischt, das auf die Zeit mitten im Zweiten Weltkrieg zurückblendet. Aber auch für «Neulinge» öffnet sich ein faszinierendes Zeitfenster. In der ehemaligen Kiesgrube agierten rund 50 Laienschauspielerinnen und -schauspieler, ergänzt durch die Saanengeiss Mina, Pferde, einen Hürlimann Traktor und einen viertürigen Ford A Wolselay.

Unter dem Druck der aus dem Elsass vorstossenden deutschen Truppen trat im Juni 1940 das 45. Fran-

zösische Armeecorps unter General Daille mit 29'700 Franzosen und 12'000 Widerstandskämpfern aus Polen, 7'800 Pferden und 1'600 Motorfahrzeugen über die Schweizer Grenze und wurde gemäss dem Haager Abkommen interniert. Das Video des Freilichtspiels erlaubt einen Einblick in das dörfliche Leben, in dem die Frauen notgedrungen auch die Aufgaben der abwesenden Männer übernahmen. Als im Sommer 1942 eine Gruppe polnischer Internierten durch das Dorf ins nahe gelegene Lager Chämleten marschiert, kommt vieles zunderobsi.

Dieser Anlass wird organisiert durch die Gruppe Bildung und Kultur der Lebensphase3, Illnau-Effretikon und Lindau. Eingeladen sind alle, die sich mit etwas Sitzleder in eine Vergangenheit versetzen lassen wollen, von der heute nur noch wenige aus eigener Erfahrung erzählen können. Der Unkostenbeitrag von 10 Franken, der erhoben wird, ist deutlich günstiger als die damaligen Billet-Preise.

Summer 1942 – die Aufnahmen des Freilichttheaters von 2004

Donnerstag, 23. Januar 2020, 14.30 Uhr
Stadthausaal, Effretikon



Nordic – Walking – Treff

Treffpunkt:

Strickhof, beim
Vita -Parcours um 8.30 Uhr
Ende: ca. 9.45 Uhr



Mittwoch: 8. / 15. / 22. /
29. Januar

Verantwortung und Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Kontaktperson: Viviane Ernst

«Der Lindauer»

Anzeigenschluss / Redaktionsschluss / Erscheinungsdaten 2020

Ausgabe	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum	Ausgabe	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
1/Januar	Mo 09.12.2019	Mo 16.12.2019	Fr 03.01.2020	7/Juli	Mo 15.06.2020	Fr 22.06.2020	Do 02.07.2020
2/Februar	Mo 20.01.2020	Mo 27.01.2020	Do 06.02.2020	8/Aug.	Do 02.07.2020	Mi 08.07.2020	Mo 20.07.2020
3/März	Mo 17.02.2020	Mo 24.02.2020	Do 05.03.2020	9/Sept.	Mo 17.08.2020	Mo 24.08.2020	Do 03.09.2020
4/April	Mo 16.03.2020	Mo 23.03.2020	Do 02.04.2020	10/Okt.	Mo 14.09.2020	Mo 21.09.2020	Do 01.10.2020
5/Mai	Mo 20.04.2020	Mo 27.04.2020	Do 07.05.2020	11/Nov.	Mo 19.10.2020	Mo 26.10.2020	Do 05.11.2020
6/Juni	Mo 18.05.2020	Mo 25.05.2020	Do 04.06.2020	12/Dez.	Mo 16.11.2020	Mo 23.11.2020	Do 03.12.2020



Öffentliche Kaffeestube im Pavillon Emdwis

Öffnungszeiten: Zweimal monatlich, jeweils donnerstags von 14 bis 17 Uhr

Bei Kaffee und Kuchen sitzt man zusammen und hat Zeit füreinander. Wir freuen uns über Gäste aus allen Dorfteilen der Gemeinde Lindau, ebenso über Auswärtige.



Im ersten Halbjahr 2020 an folgenden Daten:

9. und 23. Januar
6. und 20. Februar
5. und 26. März
2. und 30. April
14. und 28. Mai
11. und 25. Juni

Kaffee, Tee, Mineralwasser, Sirup (für Kinder), selbst gebackene Kuchen

PS: Den Pavillon Emdwis kann man auch mieten. Es hat Platz für ca. 40 bis 50 Personen. Er eignet sich besonders gut für gediegene Familienfeste, Apéros, Lesungen, Vorträge usw. Geschirr und eine Gastro-Abwaschmaschine sind vorhanden.

Für die Vermietung ist zuständig:

Lienhard Treuhand GmbH, Chlotengasse 11
8317 Tagelswangen, 052 345 32 32 oder
pia.lienhard@lienhardtreuhand.ch



Mittagstisch

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen
Donnerstag, 2. Januar
findet kein Mittagstisch statt

im Restaurant Rössli, Lindau
Es findet bis auf weiteres
kein Mittagstisch statt.

im Restaurant Tanne, Grafstal
Donnerstag, 16. Januar, 11.30 Uhr
Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 11 34

im Café Raindli, Winterberg
Donnerstag, 30. Januar, 11.30 Uhr
Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 01 51

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen
Donnerstag, 6. Februar, 12 Uhr
Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

Ortsvertretung Lindau

Fensterläden renovieren?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Jass- und Spielnachmittage

Wann: Dienstag, 7. und 21. Januar

Zeit: Ab 13.30 Uhr bis
ca. 17 Uhr

Wo: Pavillon Emdwis,
Lindau

Kosten: Fr. 4.–, inkl.
Kaffee und Kuchen

Nächste geplante Jass- und Spielnachmittage:

Dienstag, 7. und 21. Januar
Dienstag, 4. und 18. Februar
Dienstag, 3. März

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende.



Mittagstisch in allen vier Gemeindeteilen

Nachdem Frau Barbara Schmid, neue Restaurantleiterin vom Rest. Rössli in Lindau, sich spontan bereit erklärt hat, unseren SeniorInnen weiterhin den Mittagstisch anzubieten, findet wiederum an jedem Donnerstag ein Mittagstisch in unserer Gemeinde statt. Lassen Sie sich am Mittagstisch im Chinderhuus ZicZac, im Restaurant Rössli und im Restaurant Tanne sowie im Café Raindli verwöhnen. Das Mittagessen in gemütlicher Runde von Gleichgesinnten zu geniessen, macht Freude und bereichert den Alltag. Da der Mittagstisch seit Jahren zu den gleichen Preisen offeriert wurde, finden wir, dass eine moderate Erhöhung von Fr. 1.– ab Januar 2020 gerechtfertigt ist und zählen auf Ihr Verständnis.

Eine telefonische Anmeldung am Vortag genügt, und ein Platz ist für Sie reserviert; neue Gäste sind herzlich willkommen. Mit dem öffentlichen Bus sind alle Lokale gut erreichbar.

Jeden 1. Donnerstag im Monat Chinderhuus ZicZac in Tagelswangen

Jeden 2. Donnerstag im Monat Restaurant Rössli in Lindau

Jeden 3. Donnerstag im Monat Restaurant Tanne in Grafstal

Jeden letzten Donnerstag im Monat Café Raindli in Winterberg

Die Publikation finden Sie jeweils im Lindauer. Den vier Gastgebern herzlichen Dank für ihre Unterstützung.

*Pro Senectute
Ortsvertretung Lindau*

Jahresprogramm 2020 Ortsvertretung Lindau

Jass- und Spielnachmittage

Dienstag, 7. und 21. Januar
4. und 18. Februar
3. März
Winter 2020/2021 Daten noch offen

Nachmittag für SeniorInnen

Mittwoch, 18. März
(in Zusammenarbeit mit beiden Kirchgemeinden)

Frühlingsausfahrt

Mittwoch, 6. Mai

Herbstausfahrt

Mittwoch, 2. September
(in Zusammenarbeit mit beiden Kirchgemeinden)

Nachmittag für SeniorInnen

Mittwoch, 21. Oktober
(in Zusammenarbeit mit beiden Kirchgemeinden)

Adventsausfahrt

Im Dezember – das genaue Datum wird im «November-Lindauer» publiziert

Mittagstisch

1. Donnerstag im Monat: Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen
2. Donnerstag im Monat: Restaurant Rössli, Lindau
3. Donnerstag im Monat: Restaurant Tanne, Grafstal
letzter Donnerstag im Monat: Café Raindli, Winterberg

Fitness und Gymnastik

Dienstag, 8.45 bis 9.45 Uhr in Grafstal (Schulhaus Singsaal)
10.15 bis 11.15 Uhr in Tagelswangen (Bucksaal)

Everdance

Montag, 14.50 bis 15.40 Uhr Altes Schulhaus Winterberg

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Die Ausschreibungen erfolgen jeweils im «Lindauer».

Diese Angebote werden vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil sie in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.

Anmerkung der Redaktion:

Kurz nach Redaktionsschluss haben sich im Restaurant Rössli Änderungen ergeben. Wie es bezüglich Mittagstisch im Rössli weiter gehen wird, ist noch ungewiss. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Ihr Redaktionsteam



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0800 33 66 55 (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17.00 Uhr

Mütterberaterin: 043 258 47 75
Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon
Persönliche Beratung: Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,
in Tagelswangen, von 14 bis 16 Uhr
Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr 043 259 76 20

Stillberaterin:
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch, 052 385 14 85

Rotkreuz-Fahrdienst:
Einsatzleitung: Frau H. Berchtold, Rikonerstr. 19, 8310 Grafstal 079 512 33 35
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr

Fahrdienst «lebensphase3»
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr 079 390 85 87



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: ewk@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: DE Druck AG, Im Ifang 8, 8307 Effretikon

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Februar-Nummer	Montag, 20. Januar	Montag, 27. Januar	Donnerstag, 6. Februar
März-Nummer	Montag, 17. Februar	Montag, 24. Februar	Donnerstag, 5. März
April-Nummer	Montag, 16. März	Montag, 23. März	Donnerstag, 2. April

Veranstaltungen

Sonntag,	5. Januar	Gemeinde Lindau, Neujahrsapéro, 11 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Dienstag,	7. Januar	Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Donnerstag,	9. Januar	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Dienstag,	21. Januar	Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Mittwoch,	22. Januar	Forum Lindau, «Quer durch Alaska», Manuel Meier, Lukas Mathis, 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Donnerstag,	23. Januar	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Dienstag,	4. Februar	Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Donnerstag,	6. Februar	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau

Liebe Lindauerinnen und Lindauer



Wir wünschen Ihnen allen von ganzem Herzen einen guten Start in ein glückliches, gesundes und zufriedenes 2020!

Ihr Redaktionsteam

Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen

Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen

Montag:	geschlossen
Dienstag:	13.30 Uhr bis 19 Uhr
Mittwoch:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Freitag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Samstag:	8 Uhr bis 12 Uhr

Abfallkalender Januar / Februar

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
04.01.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
08.01.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
09.01.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
15.01.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
22.01.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
*24.01.2020	Papier- und Kartonsammlung Grafstal und Winterberg	
*25.01.2020	Papier- und Kartonsammlung Lindau und Tagelswangen	
29.01.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
30.01.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
05.02.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde

*Die Papier- und Kartonsammlung wird vom FC Kempttal durchgeführt. Für nicht abgeholtes Sammelgut melden Sie sich bitte bei Sonja Fernandes (079 244 70 46). Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird nicht mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelkarton etc.).

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.

Christbäume können im Januar gratis der Kehrichtabfuhr mitgegeben werden.



jeden ersten Samstag des Monats von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.

Die nächste Samstagsausgabe: 4. Januar

Bei Kaffee und Gipfeli können Sie gemütlich Bücher auslesen.



Das Bibliotheksteam freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglichen Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:

jeden Montag	von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch	von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00–18.00 Uhr

Das Bibliotheksteam